



**Betreff:**

öffentlich

**Ehrenbürgerschaft**

Einreicher: Büro des Oberbürgermeisters

Erstellungsdatum 22.08.2016

Eingang 922: 22.08.2016

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
31.08.2016	Hauptausschuss		
14.09.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Herrn Prof. Dr. h. c. mult. Hasso Plattner wird die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

Ja, in folgende OBR:

Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf

zur Information



## **Begründung:**

Herr Prof. Hasso Plattner hat sich in herausragender Weise um die Landeshauptstadt Potsdam verdient gemacht. Er hat der Stadt in den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Städtebau und Kultur durch sein Engagement und sein Wirken wichtige Impulse verliehen, die beständig sind und die Stadtentwicklung entscheidend beeinflussen.

1998 gründete Hasso Plattner das gleichnamige Institut für Softwaresystemtechnik an der Universität Potsdam. Er verpflichtete sich, der Stiftung 20 Jahre lang einen hohen Millionenbetrag zur Verfügung zu stellen, um die Arbeit des Instituts zu fördern und dessen Ausbau zu finanzieren. Mit dem Hasso-Plattner-Institut ist die dichte Wissenschaftslandschaft Potsdams entscheidend gestärkt und die Vielfalt der wissenschaftlichen Einrichtungen bereichert worden. Da sich Prof. Plattner auch selbst in der Lehre an seinem Institut beteiligt, erhielt er von der Universität Potsdam 2002 die Ehrendoktorwürde und wurde im Jahr 2004 Honorarprofessor.

2005 gründete Prof. Hasso Plattner in Potsdam den Inkubator „Hasso Plattner Ventures“ mit einem Risikokapitalfonds in dreistelliger Millionenhöhe. Startups aus aller Welt – aber natürlich auch aus der Region – können sich dort um eine Beteiligung bewerben und Risikokapital erhalten, um ihr Unternehmen zu entwickeln. Prof. Hasso Plattner fördert damit neben der Forschung an seinem Institut auch die gewerbliche Verwertung neuer Ideen am Standort Potsdam-Babelsberg.

Als Aufsichtsratsvorsitzender des Softwareunternehmens SAP SE trug Prof. Hasso Plattner zur Ansiedlung des „SAP Innovation Centers“ am Jungferensee bei. 150 junge Forscher können an diesem Lab frei nach neuen Geschäftsfeldern und Anwendungen im Hard- und Softwarebereich suchen. Das „SAP Innovation Center“ stärkt die anwendungsorientierte Forschung am Standort Potsdam.

Im Jahr 2007 spendete Prof. Hasso Plattner über seine Förderstiftung die nötigen finanziellen Mittel für die historische Fassade des neuen Landtages in der Gestalt des Stadtschlusses am Alten Markt. Im Jahr 2011 ergänzte er seine Spende, um auch das Kupferdach auf dem neuen Gebäude zu ermöglichen. Prof. Plattner trug damit maßgeblich dazu bei, den Beschluss des Landtages Brandenburg vom 20. Mai 2005 umzusetzen. Außerdem half Prof. Plattner mit seiner Spende, die Sanierungsziele der Landeshauptstadt Potsdam in der Potsdamer Mitte voranzubringen und den Landtagsneubau als Pilotinvestition am Alten Markt seine angedachte städtebauliche Wirkung zu entfalten. Prof. Plattner ergänzte damit entscheidend das bisherige und noch aktive bürgerschaftliche Engagement für die Potsdamer Mitte.

Im Jahr 2013 entschied sich Prof. Plattner das Palais Barberini am Alten Markt als „Museum Barberini“ von seiner Stiftung erbauen zu lassen, um dort Teile seiner Kunstsammlung auszustellen. Die Stiftung errichtet damit den einzigen Leitbau gemäß des von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Leitbautenkonzeptes in der Potsdamer Mitte nach Vorlage des historischen Palais Barberini am Alten Markt. Dort trifft in Zukunft „historische Architektur auf moderne Kunst“. Im Januar 2017 soll das Museum feierlich eröffnet werden. Es wird das kulturelle Angebot in Potsdam um eine weitere Attraktion bereichern und der Landeshauptstadt als Ausstellungsort für bildende Kunst einen eigenen Platz einräumen.

Die Stadtverordnetenversammlung kann Persönlichkeiten, die sich in besonderem Maße um die Entwicklung und das Ansehen der Stadt Potsdam oder um das Wohl ihrer Bürger verdient gemacht haben oder aufgrund herausragender Leistungen mit hochrangigen nationalen oder internationalen Auszeichnungen geehrt wurden, die Ehrenbürgerschaft verleihen. Es wird beantragt, Herrn Prof. Dr. h.c. mult. Hasso Plattner die Ehrenbürgerschaft zu verleihen.